

Sicherheit am Palast



Für den Palast haben Sicherheit und Wohlergehen von Gästen und Mitarbeiter*innen Vorrang. Gerne informieren wir Sie über unsere Sicherheitsvorkehrungen:

- Das Anfahren mit Fahrzeugen an den Haupteingang des Palastes wird mit feststehenden Pollern unterbunden. Der Treppenaufgang zum Haupteingang verhindert zusätzlich das ungebremste Hineinfahren.
- Ohne gültiges Ticket kann das Foyer und damit auch der Theatersaal nicht betreten werden, da alle Zugänge von Servicepersonal besetzt sind und kontrolliert werden (auch während der Aufführung und in der Pause).
- Die Mitnahme von Garderobe und Gepäck in den Zuschauerraum ist nicht gestattet. Mäntel, Jacken sowie Rucksäcke, Gepäck und Taschen ab einer Größe von 45x40x20 cm sind kostenfrei an der Garderobe abzugeben. Es wird unbedingt empfohlen, persönliche Wertgegenstände wie Hausschlüssel und Brieftaschen bei sich zu tragen.



- Der Palast behält sich das Recht vor, Rucksäcke und Taschen einzelner oder aller Gäste durch geschultes Service-Personal in Anwesenheit des Gastes zu kontrollieren.
- Am Haupteingang sind zwei Sicherheitsschleusen im Einsatz. Alle Gäste müssen diese passieren, auch in der Pause, wenn das Haus bspw. zum Rauchen verlassen wird. Die Detektoren sind die neueste Gerätegeneration und auch sicher zur Benutzung mit Herzschrittmachern. Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben und dennoch unsicher sind, zeigen Sie uns Ihren Ausweis, dann müssen Sie nicht durch die Schleuse. Die Sicherheitsmitarbeiter*innen haben zusätzlich Handdetektionsgeräte, um bei Bedarf Taschen und andere vom Detektor angezeigte Stellen zu prüfen.
- Drei ausgebildete Truppführer*innen der Brandsicherheitswache sind bei jeder Vorstellung anwesend.
- Vor jeder Vorstellung gehen Mitarbeiter*innen des Foyerdienstes die Sitzreihen in Parkett und Hochparkett ab, um nach zurückgelassenen Gegenständen zu suchen.



- Aufmerksamkeit ist die beste Prävention. Zögern Sie nicht, wenn Sie ein ungutes Gefühl haben und wählen Sie die 110. Das ist in jedem Fall die beste Nummer. Dort weiß man anhand Ihrer konkreten Schilderung sofort, was zu veranlassen ist. Informieren Sie dann, wenn möglich, unser Servicepersonal.
- In enger Abstimmung mit dem Landeskriminalamt für Prävention, der zuständigen Polizeidirektion und dem Sicherheitsingenieur wurden personelle und gebäudetechnische Maßnahmen im Palast vorgenommen und Prozessabläufe angepasst, um das Gebäude von allen Seiten professionell zu sichern und zu schützen.
- Sicherheitsbewertungen von Gegebenheiten und Abläufen werden regelmäßig durch einen externen Sicherheitsingenieur durchgeführt und es existieren Evakuierungspläne für Notfälle, auf deren Basis die Mitarbeiter*innen (darunter 39 Ersthelfer*innen) regelmäßig geschult werden.
- Sie erreichen uns für Fragen und Anregungen per Mail unter feedback@palast.berlin sowie unsere Hotline täglich von 9-20 Uhr unter [030-2326 2326](tel:030-23262326).

(Stand: September 2018)